

geführte Wanderung durch die Wutachschlucht mit Besichtigung der Boller Mühle,

Info/Anmeldung bis spätestens Mittwoch 17.00 h Tel. 07703/7607

Wanderstrecke ca. 13 km.

Führung: Ernst Albert, Naturschutzwart

Treffpunkt: 10.00 Uhr

Tourist-Information, Martinstr. 5,

Kostenpauschale: Erw./Kinder ab 15 Jahre Euro 3,--

(mit Gästekarte Euro 2,00-/ 1,--)

zzgl. Fahrgeld für Busrückfahrt, entfällt bei KONUS- Gästekarte

Gutes Schuhwerk, Rucksackverpflegung erforderlich!

Sie gehen an hohen Felswänden entlang, begegnen der Wutach mal rechts mal links. Sie entdecken eine unberührte Natur, die Sie sicherlich fasziniert.

Von der Touristinfo ausgeht es auf dem Kapellenweg nach Boll.

Auf der Anhöhe haben Sie bei gutem Wetter einen herrlichen Rundblick bis hin zu den Alpen.

In der Museumsmühle in Boll, ein über 300 Jahre altes Gebäude mit ehemals „oberschlächtigem“ Wasserrad kann man auf 3 Stockwerken die jahrhundert alte Technik (Maschinen, Geräte, Werkzeuge) ansehen. Auf Schautafeln und mit einfachen Texten wird der Ablauf des Mahlvorganges dargestellt.

Unser Wanderführer wird Ihnen alle Fragen gern beantworten.

Danach geht es hinunter zum ehemaligen Bad Boll (Mitte des 19. bis Anfang des 20. Jahrhundert. Kur und Heilbad). Heute erinnert nur noch die 1889 im gotischen Stil erbaute und unter Denkmalschutz stehende Kapelle, an die historischen Werte dieser einzigartigen Kuranlage.

Nun beginnt der wohl interessanteste Abschnitt der Wutachschlucht. Am Tannegger Wasserfall einem Tuffstein, der langsam „wächst“, geht es den Ludwig-Neumann-Weg hinauf in die Felsengalerie. Am Rastplatz Schurhammerhütte gibt es eine Wanderpause und sie können sich mit ihren Vesper stärken. Ihre Wanderung geht dann weiter an der Wutachversickerung, dem Rümmelesteg, dem Wutachaustritt, am Kanadiersteg vorbei bis hin zur Wutachmühle. Hier am Kiosk sind Sie am Ziel Ihrer Wanderung angekommen. Ihre Ankunft mit dem Bus in Bonndorf ist ca. um 16.30 Uhr.

